

Großinvestition „eZee Factory“ am Standort Röthenbach: Nächste Meilensteine für die Produktion der Zukunft erreicht

Röthenbach a. d. Pegnitz, März 2026. Mit der Vergabe zentraler Großaufträge erreicht das Zukunftsprojekt „eZee Factory“ der Diehl Brass Solutions (DBS) einen entscheidenden Meilenstein und setzt einen klaren Impuls für die nächste Generation der Produktion – insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Fertigung bleifreier Messinglegierungen. Für den Aufbau der neuen, hochmodernen Messinghalbzeug-Produktion am Standort Röthenbach wurden nun wesentliche Gewerke final beauftragt – darunter der Bau der neuen Produktionshalle, Investitionen in die Kaltumformung – und als Herzstück der Fertigung eine leistungsstarke Strangpresse.



Insgesamt investiert das Unternehmen **rund 70 Millionen Euro** in den Ausbau der Produktion am Standort. Mit dieser Investition setzt das zum Teilkonzern Diehl Metall gehörende Strategische Geschäftsfeld DBS ein klares Zeichen für den Produktionsstandort Röthenbach a.d. Pegnitz. Gleichzeitig unterstreicht das Familienunternehmen Diehl damit sein langfristiges Bekenntnis für die Zukunft des Industriestandorts Deutschland.

Produktion für neue Werkstoffe und nachhaltige Prozesse

Die DBS reagiert mit der Investition auf grundlegende Veränderungen in den Marktanforderungen, insbesondere auf strengere regulatorische Vorgaben und die zunehmende Nachfrage nach **bleifreien Messinglegierungen**. Gerade diese bleifreien Legierungen markieren für die Branche einen technologisch anspruchsvollen Wandel – sie stellen nicht nur deutlich höhere Anforderungen an die Umformtechnik und die gesamte Prozesskette, sondern heben die Fertigung auf ein neues technologisches Niveau.

Die neue Produktionsumgebung ermöglicht es, moderne Fertigungstechnologien einzusetzen, Produktionsprozesse stärker zu automatisieren und gleichzeitig Ressourcen effizienter zu nutzen. Ein hoher Automatisierungsgrad, optimierte Materialflüsse sowie der Einsatz energieeffizienter Technologien tragen dazu bei, Energieverbrauch und innerbetriebliche Transportwege deutlich zu reduzieren. Dies geht einher mit dem kontinuierlichen Fokus auf Nachhaltigkeit innerhalb der Diehl Gruppe.

Eine moderne Fertigung nach den LEAN-Prinzipien kann nur mit starken Partnern gelingen. Daher sind auch in der Auswahl unserer Lieferanten die technischen Fähigkeiten und langfristige Geschäftsbeziehungen elementar.

Wesentliche Komponenten der neuen Stangenfertigung vergeben

Ein zentraler Bestandteil der neuen Produktionslinie ist die Strangpresse für die Messing-Stangenfertigung. Der Auftrag für die komplette Warmumformung wurde an die Presezzi Extrusion Group vergeben, die ein überzeugendes Gesamtkonzept vorlegen konnte.



v.l.n.r.: Giancarlo Barbieri (Vertrieb Presezzi), Günther Ernst (CFO DBS), Valerio Presezzi (Geschäftsführer Presezzi), Heinz Strobl (CEO DBS), Thomas Kuncz (Einkauf DBS)

In Bezug auf die Kaltumformung, die einen weiteren wesentlichen Prozessschritt in der Produktion darstellt, wird die langjährige Geschäftsbeziehung mit der ASMAG GmbH fortgeführt. Das Engagement im Projektverlauf und der eigene Anspruch an Qualität waren ausschlaggebend für die Beauftragung.



v.l.n.r.: Johannes Sieberer-Kefer (Vertretender Geschäftsführer ASMAG), Johannes Vielhaber (Geschäftsführer ASMAG), Heinz Strobl (CEO DBS)

Als Teil der eZee Factory entsteht am Standort Röthenbach **eine neue 12.000 Quadratmeter große Produktionshalle**, die optimal in das bestehende industrielle Umfeld integriert wird. Der Auftrag wurde an die BREMER SE vergeben, die als Generalunternehmer fungiert. Der Spatenstich ist für **Mai 2026** geplant, die Fertigstellung der Halle wird **Mitte 2027** erwartet.



v.l.n.r.: Kristoff Steinke (Geschäftsführer Bremer Süd), Günther Ernst (CFO DBS), Heinz Strobl (CEO DBS)

Stärkung des Industriestandorts Röthenbach

Die Investition von rund 70 Millionen Euro ist nicht nur ein technologischer Schritt nach vorn, sondern auch ein klares Bekenntnis zur langfristigen industriellen Wertschöpfung in Bayern. In einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld ist eine Investition dieser Größenordnung alles andere als selbstverständlich. Mit der eZee Factory entsteht in Röthenbach ein neuer Baustein für eine moderne, effiziente und zukunftsfähige Messingproduktion.

„Wir investieren gezielt in die Zukunft unseres Standorts und unserer Technologien. Gleichzeitig stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und schaffen die Voraussetzungen, um neue Werkstoffe für nachhaltige Lösungen und Kundenanforderungen auch langfristig erfolgreich bedienen zu können“, erklärt Heinz Strobl, CEO der DBS.

Für die Diehl Gruppe als traditionsreiches Familienunternehmen steht die Investition auch für eine langfristige Perspektive: industrielle Innovation, nachhaltige Produktion und Verantwortung für die Standorte und ihre Beschäftigten.

Pressekontakt:

Diehl Metall Stiftung & Co. KG
Michael Nitz
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. +49 911 5704-180
E-Mail: michael.nitz@diehl.com

www.diehl.com/metall

Über Diehl Metall:

Diehl Metall ist Teilkonzern der 1902 gegründeten Diehl-Gruppe (Umsatz: rund 4,7 Mrd. Euro, Mitarbeiter: 18.680) und hat seinen Hauptsitz in Röthenbach a.d. Pegnitz bei Nürnberg. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an zukunftsweisenden Produkten und Technologien im Bereich der Metallverarbeitung. In einem weltweiten Produktionsverbund mit Standorten in Europa, Asien, Südamerika und den USA entwickelt das Technologieunternehmen für internationalen Kunden anwendungsorientierte Lösungen.

Diehl Metall übernimmt Verantwortung im Bereich Klimaschutz und Ressourcenschonung und legt großen Wert auf recycelbare Legierungen und Verbundwerkstoffe. Dabei setzt das Unternehmen auf technisch optimierte Produktionsverfahren und richtet seine Innovationsaktivitäten an den Trends der Zukunft aus.